



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.

Sachsenstraße 6 (Haus D)

20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 - 20

Fax: 0 40 / 41 32 98 - 22

stefanie.kreiss@vdek.com

www.vdek.com

13. April 2017

Arzneimittel-Ausgaben in Hamburg weiter gestiegen

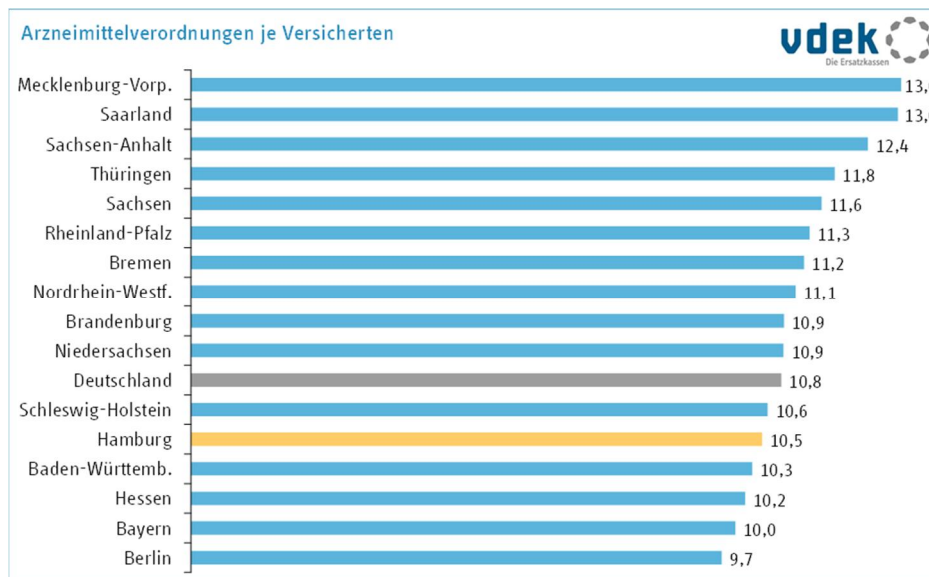
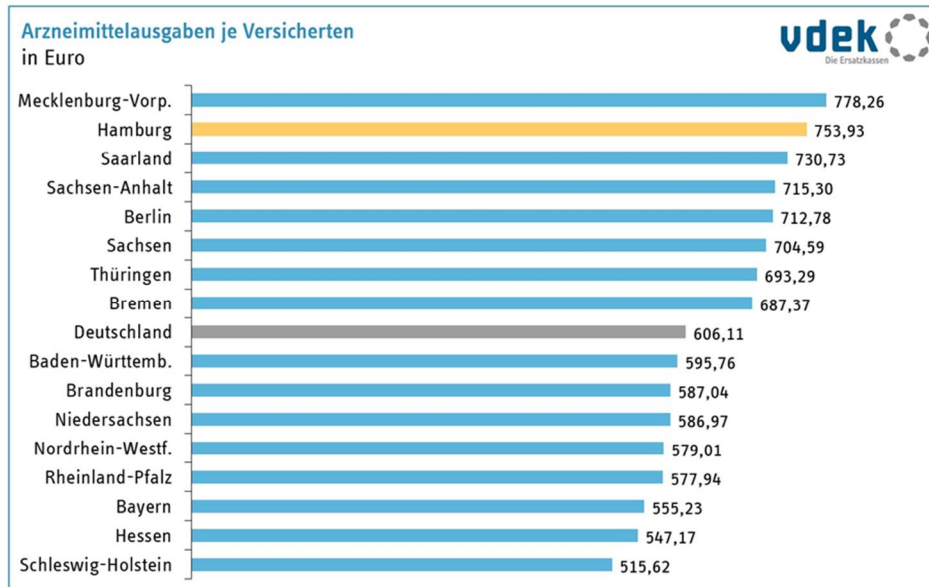
Ärzte in der Hansestadt verordnen so viele teure Arzneimittel wie sonst nirgendwo in Deutschland

Die niedergelassenen Ärzte in der Hansestadt haben den gesetzlich Versicherten im vergangenen Jahr Medikamente im Wert von rund 1,14 Milliarden Euro verschrieben. Das sind etwa 27 Millionen Euro mehr als im Vorjahresvergleich, ein Plus von 2,4 Prozent. Dies geht nach Auskunft der vdek-Landesvertretung Hamburg aus den aktuellen Statistiken des GKV-Spitzenverbands hervor.

Jeder gesetzlich Versicherte erhielt in Hamburger Praxen im Schnitt Medikamente für rund 754 Euro verordnet. Dieser Wert steht im Vergleich der Bundesländer an zweiter Stelle und liegt um rund 147 Euro über dem Bundesdurchschnitt von etwa 606 Euro. Als ausgabenintensiv erwiesen sich neue Krebsmedikamente sowie Hepatitis-C-Präparate und andere Nervensystemmittel.

Ursächlich für die hohen Ausgaben ist zum einen, dass Hamburg über ein sehr dichtes Netz an Fachärzten verfügt, zum anderen aber sicher auch, dass die Hansestadt eine Mitversorgungsfunktion für das Hamburger Umland hat.

Auffällig ist, dass die Ärzte in der Hansestadt im Schnitt so teure Verordnungen ausstellen wie sonst nirgendwo in Deutschland. Denn obwohl die Patienten in Hamburger Praxen weniger Medikamentenverordnungen erhalten als der Bundesdurchschnitt, erreichen die Ausgaben im Bundesländervergleich einen Spitzenwert (siehe Grafiken).



Stand: Januar bis Dezember 2016

Quelle: GKV-Arzneimittel-Schnellinformationen, eigene Berechnungen

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER, Techniker Krankenkasse (TK), DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 862.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.